

Refactoring und Code-Qualität

Python-Code sauberer gestalten



Refactoring (auch **Refaktorisierung**, **Refaktorisierung** oder **Restrukturierung**) bezeichnet in der [Software-Entwicklung](#) die manuelle oder automatisierte Strukturverbesserung von [Quelltexten](#) unter Beibehaltung des beobachtbaren Programmverhaltens.

Dabei sollen [Lesbarkeit](#), Verständlichkeit, [Wartbarkeit](#) und Erweiterbarkeit verbessert werden, mit dem Ziel, den jeweiligen Aufwand für [Fehleranalyse](#) und funktionale Erweiterungen deutlich zu senken.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Refactoring>

**„Code is read much more often
than it is written.“**

Guido van Rossum, Autor von Python

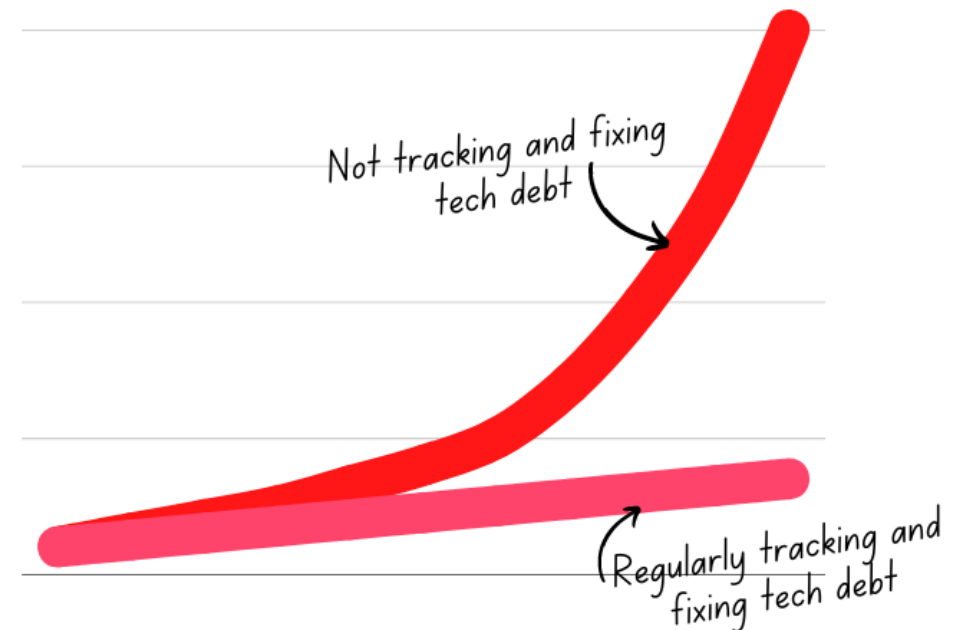
Was bringt sauberer Code?

- **Fehler lassen sich schneller finden und beheben**
- **Bessere Zusammenarbeit im Team:**
Einheitliche und lesbare Struktur erspart allen Zeit, besonders wenn mehrere an einem Projekt arbeiten.
- **Einfachere Wartung und Erweiterung:**
Kann später leichter neue Funktionen einbauen, ohne gleich alles neu machen zu müssen.
- **Du sparst deinem zukünftigen Ich viel Arbeit:**
Spätestens beim nächsten Update ist jeder dankbar, wenn der Code nach ein paar Wochen noch verständlich ist.

Refactoring

- Refactoring bedeutet, **den Aufbau von Code zu verbessern**, ohne das ursprüngliche Verhalten zu verändern.
- **Warum ist Refactoring sinnvoll?**
 - Klarheit schaffen: Der Code wird verständlicher, du findest dich schneller zurecht.
 - Wartungsaufwand verringern: Fehler lassen sich früher erkennen; Erweiterungen werden leichter.
 - Nachhaltigkeit: Reduziert „technische Schulden“, die sich sonst im Projekt ansammeln.
- Wichtig: *Funktion bleibt gleich. Struktur wird besser.*

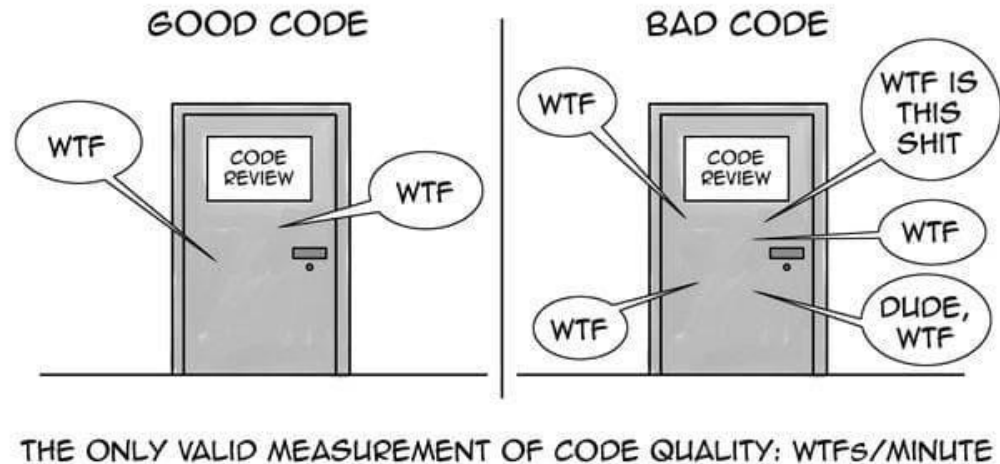
Cost to fix tech debt over time



Quelle: stepsize.com

Refactoring und Code-Qualität

Wann ist Refactoring sinnvoll?



Quelle: medium.com

- **Code Smells** - typische Strukturen im Code, die ein Refactoring nahe legen:
 - Wiederholter Code („*Code Duplication*“)
 - Lange, komplexe Funktionen („*God Function*“)
 - Unklare oder kryptische Namen
 - Funktionen oder Klassen mit zu vielen Aufgaben
 - Inkonsistente Formatierung oder Stil
- Keine objektiven Kriterien: Jedes Projekt hat seine eigenen Anforderungen

Tipp 1: Duplizierung entfernen

Vorher

```
def calculate_area_rectangle(length, width):  
    return length * width  
  
def calculate_area_square(side):  
    return side * side # Duplicate logic for calculating area
```

Nachher

```
def calculate_area(length, width=None):  
    if width is None:  
        width = length # Handles square case  
    return length * width  
  
print(calculate_area(5))      # Square  
print(calculate_area(5, 10)) # Rectangle
```

Tipp 2: Große Funktionen aufteilen

Vorher

```
def process_order(order):  
    # Validate order  
    if not order.get("items"):  
        return "Order must contain items"  
  
    # Calculate total price  
    total = sum(item["price"] * item["quantity"] for item in order["items"])  
  
    # Apply discount  
    if order.get("discount_code") == "SAVE10":  
        total *= 0.9  
    # Generate receipt  
    receipt = f"Total: ${total:.2f}"  
    return receipt
```

Nachher

```
def validate_order(order):  
    if not order.get("items"):  
        return False, "Order must contain items"  
    return True, ""  
  
def calculate_total(order):  
    return sum(item["price"] * item["quantity"] for item in order["items"])  
  
def apply_discount(total, discount_code):  
    return total * 0.9 if discount_code == "SAVE10" else total  
  
def generate_receipt(total):  
    return f"Total: ${total:.2f}"  
  
def process_order(order):  
    valid, message = validate_order(order)  
    if not valid:  
        return message  
  
    total = calculate_total(order)  
    total = apply_discount(total, order.get("discount_code"))  
  
    return generate_receipt(total)
```


Tipp 3: (List-)Comprehensions

Vorher

```
numbers = [1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10]
even_numbers = []
for num in numbers:
    if num % 2 == 0:
        even_numbers.append(num)
print(even_numbers) # Output: [2, 4, 6, 8, 10]
```

Nachher

```
numbers = [1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10]
even_numbers = [num for num in numbers if num % 2 == 0]
print(even_numbers) # Output: [2, 4, 6, 8, 10]
```

Tipp 4: Komplexe Bedingungen vereinfachen

Vorher

```
def check_access(user):  
    if (user["role"] == "admin" or user["role"] == "manager") and  
    user["is_active"] and not user["is_suspended"]:  
        return "Access Granted"  
    else:  
        return "Access Denied"  
  
user = {"role": "manager", "is_active": True, "is_suspended": False}  
print(check_access(user)) # Output: Access Granted
```

Nachher

```
def check_access(user):  
    has_permission = user["role"] in ["admin", "manager"]  
    is_active = user["is_active"]  
    is_not_suspended = not user["is_suspended"]  
  
    if has_permission and is_active and is_not_suspended:  
        return "Access Granted"  
    return "Access Denied"  
  
user = {"role": "manager", "is_active": True, "is_suspended": False}  
print(check_access(user)) # Output: Access Granted
```

Tipp 5: Hardcoding vermeiden

Vorher

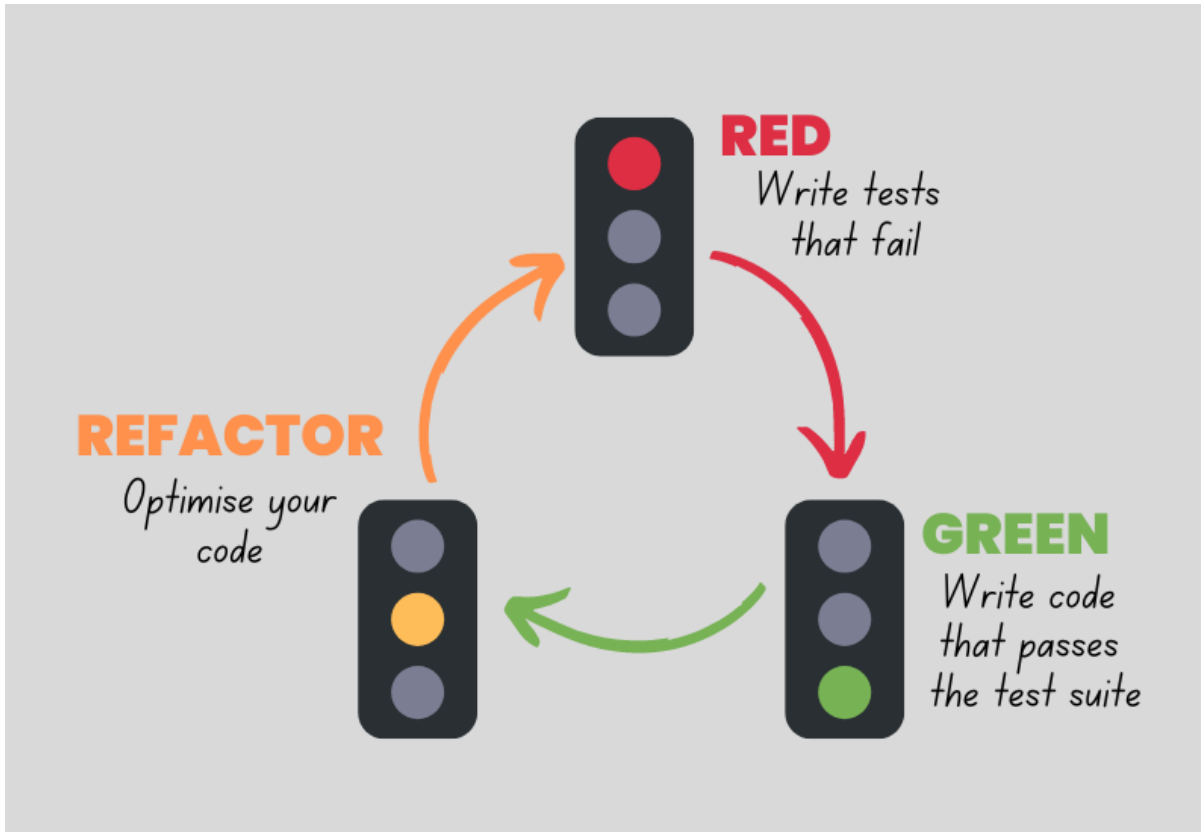
```
def calculate_discount(price):  
    discount_rate = 0.10 # Hard-coded discount value  
    discounted_price = price - (price * discount_rate)  
    return discounted_price  
  
print(calculate_discount(100))
```

Nachher

```
DISCOUNT_RATE = 0.10 # Defined as a named constant  
  
def calculate_discount(price):  
    discounted_price = price - (price * DISCOUNT_RATE)  
    return discounted_price  
  
print(calculate_discount(100))
```

Refactoring im Business-Kontext

- › Beim Entwickeln neuer Features ist kontinuierliches Refactoring wichtig
- › **Red-Green-Refactor:** Best Practice aus dem Testgetriebenen Entwickeln (TDD, „test driven development“), auch fester Bestandteil agiler Methoden:
 - **Red:** Schreibe einen neuen Test, der fehlschlägt (gewünschtes Verhalten absichern).
 - **Green:** Schreibe nur so viel Code, dass der Test besteht.
 - **Refactor:** Optimierte jetzt den Code, ohne Funktionalität zu verändern – Tests müssen weiterhin grün bleiben.



PEP 8 – Python Style Guide

- PEP = *Python Enhancement Proposals*
- PEP 8 ist der **offizielle Styleguide** für Python
 - Vorgaben zur Formatierung und Namensgebung
 - Macht Code vertraut und leicht zu lesen – unabhängig vom Projekt
- Wozu das Ganze?
 - Teamarbeit: Konsistenz verringert Stolperfallen
 - Bessere Code-Review, leichter Einstieg für Außenstehende

”

Readability counts – [The Zen of Python](#)

“

Zentrale PEP8-Richtlinien

- **Einrückung:** 4 Leerzeichen pro Ebene, keine Tabs verwenden
- **Zeilenlänge:** Maximal 79 Zeichen
 - (nutzt Zeilenumbrüche, insbesondere für Auflistungen und Funktionsparameter!)
 - für Kommentare oder Tests auch länger möglich
- **Leerzeilen:** Trenne Klassen und Funktionen zur besseren Übersicht
- **Importe:** Gesammelt zu Beginn des Notebooks/Skripts
 - Erst Standardbibliothek, dann externe Pakete, dann lokale Importe
- **Namenskonventionen:**
 - snake_case für Variablen und Funktionen
 - CamelCase für Klassen
 - UPPER_CASE für Konstanten
- **Abstände:** Leerzeichen um Operatoren und nach Kommas
 - **Ausnahme: Kein** Leerzeichen für Standardwerte: `def foo(x=42)`

[Link zum vollständigen Style-Guide](#)

Beispiel: Anwendung von PEP8

Vorher

```
def Calcprice(qTY,price,Discount=0):  
    result=0  
    if(qTY>0):  
        result=qTY*price-Discout  
        print ("Preis beträgt: ",result)  
    else:  
        print("FEHLER!")  
    return result
```

Nachher

```
def calc_price(quantity, price, discount=0):  
    result = 0  
    if quantity > 0:  
        result = quantity * price - discount  
        print("Preis beträgt:", result)  
    else:  
        print("Fehler!")  
    return result
```

Der Sudoku-Löser als Praxisbeispiel

- Im nächsten Teil der Live-Session arbeiten wir praktisch:
 - Erkennen von „**Code Smells**“ und Stilbrüchen im Beispiel eines Sudoku-Lösers
 - Schrittweises **Refactoring** für bessere Lesbarkeit und klare Verantwortlichkeiten
 - Anwendung von **PEP8** für professionelle, einheitliche Struktur
 - **Ziel:** Aus „Hauptsache es läuft“-Code machen wir „Darauf bin ich stolz“-Code!